Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297037
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Emilienstraße 6
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 971/b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude mit Hausdurchgang, reich gestaltete Putzfassade des Historismus, Brüstungsfeldern mit üppig-feingliedrigem Groteskenwerk, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 4/6: Anstelle des 1875 abgerissenen "Storchennestes" ließ Friedrich Eduard Schaaf 1876 durch Maurermeister Oehler zwei viergeschossige Mietshäuser errichten. Während von der einst schmuckreichen Fassade der Nr.4 nur Sandstein-Gesimse und Fenstergewände, die Stuckdekoration der Durchfahrt und die reichgeschnitzte Tür von 1889 blieben, ist Nr. 6 original erhalten.Über dem gequaderten Sandstein-Sockel findet sich unter geraden Fensterbedachungen und in Brüstungsfeldern jenes üppig-feingliedrige Groteskenwerk, das in der italienisch geprägten Neorenaissance der siebziger Jahre als Bauschmuck bevorzugt wurde. Wie vielfach üblich, wurde dabei das Obergeschoß besonders reich gestaltet. Gleicher Schmuck befindet sich auch in Hausflur. Bemerkenswert ist, daß diese Wohnungen bereits Bad und Innen"privat" besaßen.

Datierung	1876 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297037 B**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.